

# ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Offizielles Organ des Vereines der Naturbeobachter und Sammler, Wien  
Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien.

INHALT: Dr. E. Schaubeger, Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen (Sechster Beitrag) (Schluß). — L. Gschwendtner, Neue südamerikanische Dytiscidae. — Hugo Skala, Zur Verbreitung einiger Blattminen in Oberösterreich. — Leopold Mader, Ein neuer Heterocerus aus Albanien.

## Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen.

(Sechster Beitrag.)

Von Dr. E. Schaubeger, Ried i. J., Oberösterreich.

(Schluß)

Halsschild ziemlich stark quer, zur Basis fast so stark wie nach vorne verengt, wenig vor der Mitte am breitesten; der Vorderrand in sehr schwachem Bogen ausgeschnitten, die Vorderecken nicht vorgezogen, breit abgerundet; die Seiten ziemlich stark gerundet erweitert, nach vorne in starkem, zur Basis in flachem, aber deutlichem Bogen verengt, mit einer Borste jederseits im vorderen Viertel, die Seitenrandkehlung mäßig schmal, rinnenförmig, nach hinten nicht verbreitert, die Scheibe zu ihr in ziemlich steiler Wölbung abfallend; die Hinterecken stark stumpfwinkelig, aber an der Spitze nicht abgerundet; die Basis gerade, seitlich nicht deutlich abgeschragt, die Randung nur in der Nähe der Basalgruben deutlich, im übrigen obsolet, die Seiten der Basalpartie etwas schräg niedergedrückt, die Basalgruben seicht; die Basalpartie ist bis auf die unpunktierete Mitte mäßig fein und mäßig gedrängt punktiert, die Vorderrandpartie ist unpunktiert; das Prosternum in der Mitte äußerst fein und spärlich punktiert und kurz behaart, die Episternen unpunktiert. Flügeldecken länglich-eiförmig, mäßig gewölbt, nach vorne in mäßig starkem Bogen verengt; die Basalkante seitlich nur schwach nach vorne gebogen, in stumpfem, leicht gerundetem Winkel mit dem Seitenrand zusammentreffend, Schulterzähnen fehlt; der Ausschnitt vor

der Spitze mäßig tief, der Nahtwinkel schmal abgerundet; die Streifen ziemlich kräftig, ziemlich tief, zur Spitze stark vertieft, glatt, der Skutellarstreifen mäßig lang; die Zwischenräume vorne mäßig, vor der Spitze stark gewölbt, unpunktirt, der 3. etwas hinter der Mitte mit einem eingestochenen Punkt am 2. Streifen, die Umbilikarreihe in der Mitte ziemlich breit unterbrochen. Episternen der Hinterbrust lang, ungefähr  $1\frac{3}{4}$  mal so lang als vorne breit und nach hinten ziemlich stark verschmälert. Die Abdominalsegmente nur in der Mitte sehr fein und spärlich punktiert und kurz behaart, das Analsegment auch beim ♂ mit zwei Borstenpunkten jederseits. Die Vorderschienen oberseits mit deutlicher, bis nahe an den Vorderrand reichender Längsfurche; die Hinterschenkel am Hinterrand mit zwei Borstenpunkten; die Tarsen oberseits kahl, das erste Glied der Hintertarsen so lang wie das Klauenglied. Apikalteil des Penis mäßig lang, konvergierend, mit länglich-dreieckigem, vorne abgerundetem, seitlich nicht vorspringendem Scheibchen; im Profil ist der Apikalteil ziemlich dick, wenig gebogen und das Scheibchen etwas verdickt, schwach schräg nach innen gerichtet und innen wenig vorragend. — Länge 9·5 mm.

Sikkim, 1 ♂ in meiner Sammlung.

In der äußerst zart und eng querriefigen Mikroskulptur der Flügeldecken, den deutlich punktierten Seiten der Basalpartie und den bis zu den Hinterecken deutlich gerundeten Seiten des Halsschildes ähnelt *formosus* dem *Tr. Hingstoni* Andr.; er unterscheidet sich von diesem aber im wesentlichen durch das Vorhandensein häutiger Flügel, die bedeutendere Körpergröße, den etwas weniger kurzen und etwas weniger stark gewölbten Körper, die dunkleren Schenkel, die ziemlich scharf stumpfwinkeligen Hinterecken des Halsschildes, die viel gröbere und tiefere Streifung der Flügeldecken, die viel längeren Episternen der Hinterbrust und die fast vollständig gefurchten Vorderschienen.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Schauberger Erwin

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen \(Sechster Beitrag\). 149-150](#)